

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 209

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 7. September  
1935

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 7 septembre  
1935

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 209

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.000  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 209

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6298<sup>o</sup>)

Gemeinschuldner: Stauffer Werner, Coiffeur, geb. 1907, von Birrwil, Kanton Aargau, in Zürich 1, Löwenstrasse 30, dato Bolleystrasse 25, Zürich 6, Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Stauffer & Co., Coiffeurgeschäft, Löwenstrasse 30, Zürich 1.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1935.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 27. September 1935.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (6280<sup>o</sup>)

Gemeinschuldnerin: Künzli Rosine, FrL. geb. 1865, von Strengelbach, Herrenmodengeschäft, Forchstrasse 19, Zürich 7.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1935.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 17. September 1935.

#### Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4248)

Gemeinschuldner: Helfenstein Karl, Kunststefabrik, Lädellstr. 26, Luzern, Besitzer der Liegenschaften Grundstück 905, Plan Nr. 34, Wohnhäuser Lädellstrasse Nr. 26 und 28 und Grundstück Nr. 1399, Haus Nr. 667 k, Reussport Nr. 1, Stadtgemeinde Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1935 infolge Konkursbetreibungen.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. September 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 7. Oktober 1935.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten und Grundlasten: Bis 26. September 1935.

#### Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4249)

Gemeinschuldnerin: Firma Gut A. & Cie., Aktiengesellschaft, elektr. Installationsgeschäft und Bühnenbeleuchtungen, Hofstrasse Nr. 10, in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. August 1935, infolge Konkursbetreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. September 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 7. Oktober 1935.

#### Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden (4250)

Gemeinschuldner: Roth Franz, Säge, Schoried, Alpnach.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. August 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. September, nachmittags 16 Uhr, im Gasthaus zur «Krone», in Alpnach.  
Eingabefrist: Bis 7. Oktober 1935.

#### Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (4251)

Gemeinschuldner: Betschard-Büeler Josef, chem. Laboratorium, Näfels.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. September 1935, 15 Uhr, im Restaurant zur Blume, in Näfels.  
Eingabefrist: 7. Oktober 1935.

#### Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (4252)

Gemeinschuldner: Gerschwiler Ernst, Fabrikation und Handel von kosmetischen Produkten, von Gossau St. Gallen, in Amriswil.  
Datum der Konkurseröffnung: 29. August 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. September 1935, 3 1/4 Uhr, im Gasthaus z. Ochsen, Amriswil.  
Eingabefrist: Bis 5. Oktober 1935, an das Betreibungsamt Zihlschlacht, in Amriswil.  
Amriswil, den 4. September 1935.

Für das Konkursamt Bischofszell:  
Das Betreibungsamt Zihlschlacht.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (4283)

Ueber die Orientconstruct American Oriental Construction Syndicate, Wilmington, Zweigniederlassung Zürich (A.-G.), in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73 (Hauptsitz in Wilmington, Staat Delaware), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. August 1935 der Konkurs eröffnet, das

Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 3. September 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. September 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Horgen (4234)**

Ueber Schneider-Spitzenberger Karl Julius, geboren 1900, von Horgen, Schneidermeister, wohnhaft an der Zugerstrasse, in Horgen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 6. August 1935, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 29. August 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Wenn nicht ein Gläubiger bis zum 18. September 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (6296\*)**

Der am 6. August 1935 eröffnete Konkurs über die Familie Werffeli, Gasthof und Metzgerei zum Bahrhof, in Schlieren, Kollektivgesellschaft (Gesellschafter: Frau Barbara Werffeli-Spörri und deren Söhne Hermann und Edwin Werffeli — letzterer verstorben — in Schlieren), ist infolge Geltendmachung von Eigentumsansprüchen, die nach der ersten Gläubigerversammlung eingereicht worden sind, mit Verfügung des Konkursrichters am 31. August 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. September 1935 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 800 leistet, wird das Konkursverfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (4253)**

**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.**

Gemeinschuldner: Scheu Jakob, Elektrotechniker, «Elrawerk», Emanuel-Friedlistrasse 10 und 19, in Bern.

Datum der Eröffnung: 29. August 1935.

Depositionsfrist: 17. September 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (4235)**

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 20. August 1935 über die Firma Bächli & Cie., Taxibetrieb, Ennetbaden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 3. September 1935 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. September 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. du Valais Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher (4236)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Métal, les Fils d'Henri, Garage de Champex, Sté. en nom collectif de siège social à Champex/Orsières, ouverte le 9 juillet 1935, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 août 1935, par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 septembre 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais par fr. 100, la faillite sera clôturée.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (4237)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Hadorn Charles-Auguste, de Toffen (Berne), electricien, rue St-Honoré 14, à Neuchâtel, par ordonnance rendue le 12 août 1935, par le Président du Tribunal I a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 août 1935 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 17 septembre 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

{SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Graduatoria**

(L. E. P. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Kt. Zürich Konkursamt Horgen (6294\*)**

**Neuauflegung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Müller Gebr., mechanische Schindelfabrik im Rotbühl-Horgen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 17. September 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (4254)**

Gemeinschuldnerin: Firma Schlup & Zingg, Kollektivgesellschaft, Restaurant zur «Münz», Amthausgasse Nr. 1, in Bern.

Anfechtungsfrist: 17. September 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (4255)**

Ausgeschlagene Verlassenschaft über: Simmen Heinrich, gewesener Inhaber eines Typographischen Fachgeschäftes mit Buchhandlung, Gesellschaftsstrasse 18 b, in Bern.

Anfechtungsfrist: 17. September 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (4284)**

**Auflage des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse über die Firma Autebag, Automobil-Handels A. G., mit Sitz in Thun, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Solothurn Konkursamt Bucheggberg in Solothurn (4238)**

**Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Schärer Johann, Friedrichs sel., gewesener Schmiedmeister, in Mühledorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen. Andernfalls wird er als anerkannt betrachtet.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt einzureichen.

**Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (4239)**

**in Grenchen**

Im Konkurse über Schenk-Kessler Bertha, Alberts sel., Witwe, Inhaberin der Einzelfirma Schenk-Kessler, Wirtschaft zum «Kapelli» Allerheiligen, Grenchen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind, innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4289)**

**Nachtrag zum Kollokationsplan.**

Gemeinschuldner: Vischi-Fretz Celeste, Bauunternehmung, Spalenvorstadt 22, in Basel, wohnhaft gewesen in Riehen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (4256)**

Gemeinschuldnerin: Firma Frey A., & Co., Bijouterie, Webergasse 5, St. Gallen C.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 14. bis 23. September 1935.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (4257)**

Gemeinschuldner: Müller Gebhard, Autotransportgeschäft, zum «Schäfle», in Niederuzwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 9. bis und mit 18. September 1935.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (4258)**

**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.**

Der Kollokationsplan und das Inventar im nachbezeichneten Konkurse liegen auf dem Konkursamt Wil auf.

Gemeinschuldnerin: Thalheimer Gebr. & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrik für Bierbüfets, Kühlschränke, Metallwaren, Emailierwerk, Emailleschilder, Emaille-Küchengericht, Pestalozzistr. 15, Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 11. bis und mit 20. September 1935.

**Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (4285)**

**Auflegung des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars.**

Im Konkurse über Pallioppi-Fausch S., Cigares, Celerina, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsbegehren im Sinne des Art. 260 B. G. über Sch. und Konkurs, sind ebenfalls binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt betrachtet werden.

**Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (4286)**

Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 7 settembre 1935 la graduatoria nella liquidazione ereditaria n° 10/1935, Keller Guglielmo fu Ludwig, Locarno, Monti Trinità.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità Giudiziaria entro il termine di giorni 10 dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (4259)**

Failli: Cuénoud René-Gustave, fils d'Adolphe, Cully.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron-la-ville (4240)**

**Modification à l'Etat de collocation.**

Failli: Aeby Paul-Joseph-Felix, Café du Raisin, à Carrouge sur Mézières.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (4260)**

Failli: Caccivio Louis, cafetier, précédemment rue de la Boucherie 5, à La Chaux-de-Fonds.  
L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 17 septembre 1935, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)**

**Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (4241)**  
Gemeinschuldner: Siegonthaler Christian, Schreinerei, Sumiswald.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 17. September 1935.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG 268.) (L. P. 268.)**

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6289<sup>a</sup>)**  
Das Konkursverfahren über Furrer Hugo, geb. 1893, von Sempach, Betrieb des Café-Restaurants «Kursaal», Stockerstrasse 1, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. August 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (4242)**  
**Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.**  
Gemeinschuldner: Röhliberger Fritz, Sägerei und Kistenfabrik, Wasen i. E.  
Datum des Schlusses: Freitag, den 6. September 1935.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (4290)**  
Das Konkursverfahren über Willi Willy, Tricotagen, Chur, ist durch Verfügung des Kreisamtes Chur vom 4. September 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (4243)**  
Gemeinschuldner: Zingg Ernst, Viehhändler, in Unter-Erlinsbach.  
Datum des Schlusses: 4. September 1935.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (4261)**  
Das Konkursverfahren über Aebi Ernst, Handlung, Reppergasse, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 3. September 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (4262)**  
Das Verfahren in nachbezeichneten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:  
Firma: Bischofberger & Co., Speerstrasse, Wil;  
Bischofberger Adolf, Kaufmann, Wil.  
Verfügungen vom 3. September 1935.

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos (4263)**  
Das Konkursverfahren über Pfiffner Franziska Frl., Charcuterie, früher in Davos-Platz, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Davos vom 3. September 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)**

**Kt. Bern Konkurskreis Bern (6243<sup>a</sup>)**  
**Zweite Liegenschaftssteigerung.**  
Im Konkursverfahren der Kollektivgesellschaft Kästli O. & E., Ingenieurbureau und Baugeschäft, in Bern, wird Mittwoch, den 11. September 1935, von 15 Uhr an, in der Brauereiwirtschaft in Wabern öffentlich versteigert:

Die Besetzung Kirchstrasse 177 in Wabern  
Köniz Grundbuchblatt Nr. 3331, enthaltend:

1. Das für Fr. 30,900. — brandversicherte Wohnhaus (Einfamilienhaus mit 6 Zimmern und Dependenz);
2. Hausplatz, Hofraum und Garten 4,45 Aren.  
Grundsteuerschätzung: Fr. 48,810. —.  
Amtliche Schätzung: > 40,000. —.

Die Hingabe erfolgt ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.  
Wegen Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen musste der Zuschlag von der 1. Steigerung aufgehoben werden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. August bis 6. September 1935 bei der unterzeichneten Konkursverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:  
C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

**Kt. Bern Konkursamt Frutigen (4264)**  
**Einzigste Steigerung.**

Im Konkurs über die Hotel & Kurhaus Bad Heustrich A. G., mit Sitz in Heustrich, Gemeinde Aeschi, bringt das Konkursamt Frutigen Dienstag, den 15. Oktober 1935, 15 Uhr, im Bad Heustrich, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende

Besitzungen:

1. Nr. 643 im Grundbuch von Aeschi.  
Eine Hotelbesitzung im Heustrich, enthaltend:  
a) das unter Nr. 551 für Fr. 5,800 brandversicherte Wäschereigebäude. Verkehrswert Fr. 2900.  
b) die unter Nr. 552 für Fr. 97,400 brandversicherte Dependence. Verkehrswert Fr. 65,000.  
c) das unter Nr. 559 für Fr. 4500 brandversicherte Gewächshaus. Verkehrswert Fr. 2300.  
d) das unter Nr. 561 für Fr. 20,300 brandversicherte Wohnhaus mit Scheune.  
e) den unter Nr. 562 für Fr. 9500 brandversicherten Holzschuppen mit Schweinestall.

- f) das unter Nr. 563 für Fr. 11,000 brandversicherte Kesselhaus mit Werkstatt. Verkehrswert Fr. 5500.
  - g) die unter Nr. 564 für Fr. 4800 brandversicherte Kegelbahn mit Autogarage. Verkehrswert Fr. 2400.
  - h) die unter Nr. 565 für Fr. 12,300 brandversicherte Autogarage mit Zimmern. Verkehrswert Fr. 6200.
  - i) das unter Nr. 556 für Fr. 144,000 brandversicherte Kurhaus.
  - k) das unter Nr. 557 für Fr. 4800 brandversicherte Trinkhallengebäude. Verkehrswert Fr. 3000.
  - l) die Gebäudeplätze, Hofräume, Anlagen, Promenaden, Gärten, Tennisplatz, Wiesenland und Wald, laut Grundsteuerregister im Halte von 6 ha 54,59 a.
2. Nr. 644 im Grundbuch von Aeschi.  
Eine Besitzung daselbst, enthaltend:  
a) das unter Nr. 567 für Fr. 1500 brandversicherte Trinkhallengebäude. Verkehrswert Fr. 800.  
b) den Gebäudeplatz und Umschwung, laut Grundsteuerregister im Halte von 92 m<sup>2</sup>.
3. Nr. 645 im Grundbuch von Aeschi.  
Eine Besitzung daselbst, enthaltend:  
a) das unter Nr. 568 für Fr. 3600 brandversicherte Quellenhofgebäude. Verkehrswert Fr. 1800.  
b) den Gebäudeplatz, Hofraum und Promenade, laut Grundsteuerregister im Halte von 2,53 a.  
c) die auf diesem Grundstück entspringende Schwefelquelle samt Fassungsanlagen.
4. Nr. 63 im Grundbuch von Aeschi.  
Eine Besitzung daselbst, enthaltend:  
a) die unter Nr. 566 für Fr. 8500 brandversicherte Scheune.  
b) die unter Nr. 569 für Fr. 9200 brandversicherte Scheune.  
c) den unter Nr. 570 für Fr. 5300 brandversicherten Stadel.  
d) die unter Nr. 571 für Fr. 7800 brandversicherte Scheune.  
e) die Gebäudeplätze, Hofräume, Wiesenland und Wald, laut Grundsteuerregister im Halte von 23 ha 93,49 a.
5. Nr. 136 im Grundbuch von Aeschi.  
Ein Stück Wald ob der Rossgrabenweide im Heustrich, laut Grundsteuerregister im Halte von 72 a.
6. Nr. 264 im Grundbuch von Aeschi, Teil.  
Unausgeteilte 3/16 in einem Stück Wald oberher der Heustrichbadbesitzung, laut Grundsteuerregister im Halte von ganz 108 a.
7. Nr. 406 im Grundbuch von Aeschi, Teil.  
Unausgeteilte 3/16 in einem Stück Buchenwald im Heustrich, laut Grundsteuerregister ganz im Halte von 90 a.
8. Nr. 2039 im Grundbuch von Reichenbach.  
Ein selbständiges und dauerndes Recht, Quellenrecht belastend Grundstück Nr. 1369 von Reichenbach, Heumaad im Ahörnli an Stöpl, Eigentum der Frau Anna Maria Rubin-Zurbrugg, Reudlen.

Nr.	Grundsteuer- Amtliche Schätzung	
	Fr.	Fr.
Von Art. 1	283,590	220,000
Von Art. 2	940	800
Von Art. 3	2,180	12,000
Von Art. 4	96,520	96,000
Von Art. 5	720	700
Von Art. 6	283	250
Von Art. 7	225	200
Von Art. 8	21,000	22,300
Total	403,458	352,250

Mitversteigert werden die im Grundbuch angemerkten, zur Hotelbesitzung Art. 1 dienenden Beweglichkeiten, soweit sie noch vorhanden sind. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einmalige Steigerung stattfindet und der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung erteilt wird.

Frutigen, den 3. September 1935.

Konkursamt Frutigen:  
Klopfenstein.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4265)**

**1. Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.**

Gemeinschuldner: Schupp Adolf, Handelsmann, Kasernenplatz, Luzern.

Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 22. Oktober 1935, nachmittags 2¼ Uhr im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Steigerungsobjekt: Das Wohn- und Geschäftshaus Nr. 516 bb, Moosstrasse Nr. 18, mit Hofraum, — Grundstück Nr. 2293 — mit Anteil am gemeinsamen Hofraum (7½ % von Grundstück Nr. 1866), linkes Ufer, Grundbuchkreis Luzern.

Brandversicherungssumme: Fr. 350,000.  
Katasterschätzung: Fr. 320,000.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 380,000.  
Grundpfandrechte zirka Fr. 407,000.  
Auflage der Steigerungsbedingungen vom 10. Oktober 1935 an.  
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 5000 zu leisten.

Luzern, den 4. September 1935.

Konkursamt Luzern:  
A. Wolf.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (4266)**

**I. Liegenschafts-Steigerung in Zug.**

Donnerstag, den 10. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, gelangt im Restaurant z. «Eisenbahn», in Zug, aus dem Konkurs der Stadlin's Erben Ferd., in Zug, die nachbezeichnete Liegenschaft an erste konkursrechtliche Steigerung:

Haus, Gasthaus z. «Eisenbahn», Assek. Nr. 1130, versichert für Fr. 153,500;  
Haus mit Garagen, Assek. Nr. 1131, versichert für Fr. 76,500, und Umgelände, zusammen ca. 1232 m<sup>2</sup> gross, an der Baarerstrasse, in der Stadtgemeinde Zug gelegen.

Konkursamtliche Schätzung:

a) der Liegenschaft	Fr. 265,900
b) der mitverpfändeten Zugehör	> 35,000
Zusammen	Fr. 300,000

Der Ersteigerer hat an der Steigerung vor dem Zuschlage à Conto Steigerungssumme eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.  
Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. September 1935 an beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.  
Zug, den 4. September 1935.

Konkursamt Zug:  
Dr. Itcn.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (4267)**  
Fahrhabesteigerung.

Aus der Konkursmasse des Wöhrl-Haberthür Hans, Mineralquelle Jura, in Oberdorf, gelangen auf öffentliche Steigerung:

- a) Mittwoch, den 11. September 1935, nachmittags 2½ Uhr, in der Garage Moser, in Hölstein:  
1 Ford-Lastwagen, Modell 1930, 2½ Tonnen.
- b) Montag, den 7. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, im Bad Oberdorf:  
1 Radioapparat, 1 Schreibmaschine, 1 Vervielfältigungsapparat (Schaco), 1 alter Kasten, 1 Barometer und 1 Dachshund.

Waldenburg, den 4. September 1935.

Konkursamt Waldenburg:  
Minder.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (4244)**  
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Donnerstag, den 10. Oktober a. c., nachmittags 2½ Uhr, kommen im Amtsalokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45, II. Stock, nachgenannte, dem Gemeinschuldner Bertsche-Bauer Friedrich, Schaffhausen, gehörende Liegenschaft zur 1. konkursamtlichen Versteigerung:

Grundbuch Schaffhausen Nr. 753 (alt 744) 1 a 48 m<sup>2</sup> Hausplatz und Hofraum bei der Bachbrücke, an der Vordergasse, mit Wohnhaus B., K.-Nr. 98, zur «Platte», Schätzungswert Fr. 69,190 inkl. Zugehör.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. September 1935 ab, während 10 Tagen, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schaffhausen, den 3. September 1935.

Konkursamt Schaffhausen:  
Schoch.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6295\*)**  
III. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Walther Fritz, Schuhhändler, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 7. Oktober 1935, nachm. 2 Uhr, im Restaurant zum Feldschlösschen, in Aarau, an eine dritte Steigerung, nachdem die Firma Arnold Löw A. G., in Oberaach, den ihr an II. Steigerung erteilten Zuschlag ablehnt, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 304.  
Kat. Plan 81, Parz. Nr. 1831.

	Schätzung
a) 1,693 a Hausplatz, an der Rathausgasse . . . .	Fr. 9,142.—
b) Wohnhaus Nr. 26, brandversichert zu . . . . .	» 46,900.—
c) Wohnhaus Nr. 25, brandversichert zu . . . . .	» 43,100.—
	Fr. 99,142.—
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 100,000.—

Der Zuschlag an der II. Steigerung erfolgte um den Betrag von Fr. 95,700.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 23. September 1935 hinweg, während 10 Tagen, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 3. September 1935.

Konkursamt Aarau.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Oron-la-Ville (4245)**  
Vente d'immeubles — Enchères définitives.

Le mardi 8 octobre 1935, à 15 heures, au Café du Raisin, à Carrouge, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles propriété de la masse en faillite de A e b y P a u l - J o s e p h - F é l i x fils de Paul-Sébastien, à Carrouge s. Mézières savoir:

Commune de Carrouge: Au lieu dit «A Carrouge» immeuble consistant en un café, logement, rural, place et pré, d'une superficie totale de 4 a 32 ca.

Assurance incendie fr. 26,100.—  
Estimation officielle et taxe de l'office fr. 26,000.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges qui les grèvent sont à disposition des intéressés au bureau de l'office, de 8 à 12 heures.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée à tout prix.

Oron-la-Ville, le 3 septembre 1935.

L'office des faillites:  
M. Yenni, préposé.

**Ct. du Valais Arrondissement de Conthey (4268)**  
Avis de vente aux enchères.

L'administration de la faillite Manufacture de Caractères en Bois S. A. ci-devant A. Martin et Cie., à Ardon, rappelle qu'elle exposera en vente par voie d'enchères publiques, soit en premières enchères:

A Sion, le 9 septembre prochain, à 10 heures, dans la salle du Café Industriel (1<sup>er</sup> étage), les immeubles inscrits au cadastre d'Ardon sous folio 26 au chapitre de prédis société et sis au lieu dit «Les Battindays», soit tous les immeubles appartenant à la société en faillite, avec accessoires Industriels, machines, matériel de fabrication, etc.

Le détail des biens meubles et les conditions d'enchères, dont on peut prendre connaissance en l'étude du soussigné, seront exposés à l'ouverture de la vente.

Sion, le 2 septembre 1935.

L'administrateur:  
Dr. Edm. Gay, avocat.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
(SehKG 138, 142; VZG Art. 29.)

**Réalisation des immeubles**  
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage  
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist Ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innett der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innett der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 11 (6292\*)**  
I. Steigerung.

Schuldner: Merz Josef, Metzgermeister, Löwcnstrasse 65, Zürich 1. Pfandeigentümer: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 23. Oktober 1935, nachmittags 3 Uhr.  
Gantlokal: Restaurant «Seebacherhof», Schaffhauserstrasse 442, Zürich 11-Seebach.

Eingabefrist: Bis 27. September 1935.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 8. Oktober 1935 an.

Grundpfand: In Zürich 11, Quartier Seebach gelegen, Grundbuchblatt 1220.

- 1. Ein Wohn- und Geschäftshaus mit Anbau an der Schaffhauserstrasse Nr. 449, unter Assek. Nr. 406 für Fr. 255,000.— assekuriert;
- 2. Eine Autogarage an der Schaffhauserstrasse b/Nr. 449, unter Assek. Nr. 155 für Fr. 5000.— assekuriert. Kat. Nr. 1762. Plan 4.
- 3. 8 a 18 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Vormerkung laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage Fr. 3000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 6. September 1935.

Betreibungsamt Zürich 11:  
Hch. Bachmann.

**Kt. Bern Betreibungsamt Bern (4246)**  
Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Baugenossenschaft Bahnhofsstrasse, Sitz in Bern, wird Montag, den 28. Oktober 1935, nachmittags 15½ Uhr, in der Wirtschaft Spiegel am Gurten, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Köniz Nr. 3740  
enthaltend:

- Eine Besitzung auf dem Spiegel am Gurten, bestehend aus:
  - 1. Dem Wohnhaus Nr. 177 C, brandversichert für Fr. 18,000.—;
  - 2. 3,54 a Hausplatz, Hofraum und Garten.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 22,490.—  
Amtliche Schätzung: Fr. 20,600.—  
Eingabefrist: 23. September 1935.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 30. August 1935.

Betreibungsamt Bern:  
R. Hubacher, Adj.

**Kt. Bern Betreibungsamt Biel (4247)**  
I. Steigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Renck Marcel, Sertisseur, in Biel, wird Samstag, den 19. Oktober 1935, vormittags 10 Uhr im Bureau des Betreibungsamtes Biel an eine erste öffentliche Steigerung gebracht:

Biel-Grundbuch Nr. 6160.

Eine Besitzung am Seilerweg, in Biel-Madretschen, bestehend aus dem für Fr. 34,200.— brandversicherten Wohnhaus Nr. 11, sowie dem Atelier Nr. 11 a, nebst Sitz, Hofraum und Garten im Halte von 5,40 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 41,780.—

Zugehör: Maschinen und maschinelle Einrichtungen im Schätzungswerte von Fr. 17,275.—

Eingabefrist bis und mit dem 27. September 1935.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Oktober 1935 an während 10 Tagen im Bureau des Betreibungsamtes Biel zur Einsicht auf.

Biel, den 4. September 1935.

Betreibungsamt Biel:  
Roth.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (4291)**  
Grundstück-Versteigerung.

I. Gant.

Donnerstag, den 24. Oktober 1935, vormittags 2½ Uhr, werden im Gemeindehaus in Riehen, infolge Grundpfandbetreibung die nachverzeichneten, der Ripek A.-G. in Basel gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:  
Riehen, Sektion D:

- 1. Parzelle 1482<sup>2</sup>, haltend 2 a 57,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Essigstrasse 37. Brandschätzung: Fr. 49,000.
- Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 57,000.

- Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
2. Parzelle 1483<sup>1</sup>, haltend 1 a 77,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Essigstrasse 39.  
Brandschätzung: Fr. 45,000.  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000.  
Beim Zuschlag sind Fr. 900 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
3. Parzelle 1484<sup>2</sup>, haltend 2 a 96 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Essigstrasse 41.  
Brandschätzung: Fr. 45,000.  
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 54,000.  
Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
- Eingabefrist: Bis zum 27. September 1935. Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.
- Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 9. Oktober 1935 an zur Einsicht auf.
- Basel, den 7. September 1935.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

**Ct. de Vaud** *Office des poursuites de Lausanne* (4274<sup>1</sup>)  
**Vente d'immeubles. — Première enchère.**

Le jeudi 10 octobre 1935, à 15.30 heures, au Prieuré, petite salle du cercle, à Pully, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Le Groupement Immobilier S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitation, dépendances et garage, et champs d'une superficie totale de 83 ares 12 centiares, situés sur le territoire de Pully au lieu dit «Dessous Champ Blandes».

Assurance-incendie: fr. 70,300.—

Estimation officielle: > 155,000.—

Taxe de l'Office des Poursuites: > 122,600.—

Délai pour les productions: 17 septembre 1935.

Conditions de vente déposées le 26 septembre 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en premier rang.

Lausanne, le 24 août 1935. Le Préposé aux Poursuites:  
H. Chappuis.

**Ct. de Vaud** *Office des poursuites de Lausanne* (4293<sup>2</sup>)  
**Vente d'immeubles — 1<sup>re</sup> enchère.**

Le jeudi 10 octobre 1935, à 16 heures, au Prieuré, salle du cercle, à Pully, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) d'immeubles appartenant à la Société Immobilière du Riolet, société anonyme, dont le siège est à Lausanne, comprenant

bâtiment, soit maison d'habitation, avec place et jardin d'une superficie totale de 17 ares 20 centiares, situés sur le territoire de Pully au lieu dit «En Rosiaz».

Assurance-incendie: fr. 215,000.—

Estimation officielle: fr. 225,000.—

Taxe de l'Office des poursuites: fr. 198,000.—

Délai pour les productions: 27 septembre 1935.

Dépôt des conditions de vente: 28 septembre 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 2<sup>e</sup> rang.

Lausanne, le 4 septembre 1935. Le préposé aux poursuites:  
H. Chappuis.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 41, 142.)

**Kt. Zürich** *Betreibungsamt Horgen* (4269)  
**II. Steigerung.**

Schuldner: Schatzmann, Buchdruckereibesitzer, Horgen.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: 18. Oktober 1935, nachm. 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant Sonne, Oberdorf, Horgen.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Oktober 1935 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Horgen Bd. 31, pag. 311, Plan 20, Kat. Nr. 1349.

1. Ein Holzschopf unter Assek. Nr. 1169 für Fr. 19,000 assekuriert.

2. 9 a 34 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Rotbühl, Horgen.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Horgen, den 6. September 1935.

Betreibungsamt Horgen:  
W. Brunner.

**Kt. Bern** *Betreibungsamt Bern* (4270)  
**Zweite Liegenschaftssteigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Frau Wälti-Wittwer Elisabeth, Metzgergasse 19, Bern, wird Montag, den 21. Oktober 1935, 16 Uhr, im Café Simplon, in Bern, öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Bern Nr. 1599, Kreis V,

enthaltend:

Eine Besetzung an der Blumenbergstrasse in Bern, bestehend

aus

1. dem Wohnhaus Nr. 5, brandversichert für Fr. 223,200.—;

2. Hausplatz, Hofraum, Garten im Halte von 5,71 Arcn.

Grundsteuerschätzung: Fr. 285,400.—

Amtliche Schätzung: Fr. 270,000.—

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an. An erster Steigerung wurde kein Angebot gemacht.

Bern, den 30. August 1935.

Betreibungsamt Bern:  
R. Hubacher, Adj.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Bülach* (4271)

Schuldner: Bülsterli Emil, mech. Werkstätte, Talegg-Embrach.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bülach: 29. August 1935.

Sachwalter: Ad. Brunner, Rechtsanwält, Bahnhofstrasse 102, Zürich.

Eingabefrist: Bis zum 27. September 1935.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, im Bahnhofbüfett Zürich, I. Stock, Zimmer Nr. 3.

Aktenaufgabe: Vom 7. Oktober 1935 an auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 102 (Eingang Schützengasse 11).

**Kt. Basel-Stadt** *Konkurskreis Basel-Stadt* (4292)

Schuldnerin: Betz J. & Cie., Kommanditgesellschaft, Asphalt-, Beton- und Eisenbetonarbeiten, Eulerstrasse 53, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung durch das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt: 3. September 1935.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 27. September 1935.

Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Oktober 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus Bäumlengasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. Oktober 1935 an auf dem Konkursamt in Basel.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreits Klosters* (4272)

Schuldner: Grass Johann, Schlossermeister, Klosters.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Klosters: 3. September 1935.

Sachwalter: Hans Laely, Davos-Platz.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen.

Die Gläubiger genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus Klosters.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Aarau* (4273)

Schuldner: Kuntner Gebr., Zentralheizungen und Ofenbau, Bachstr. 23, Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. September 1935.

Sachwalter: Jakob Wehrl, Notar, Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 27. September 1935. Eingabe schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Oktober 1935, 15 Uhr, im Café Bank, I. Stock, in Aarau.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (4274)

**Concordat par abandon d'actif.**

Débiteur: Feisst Walter O., S. A., commerce de vins, rue Rossi 12, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 2 septembre 1935.

Commissaire au sursis concordataire: M<sup>e</sup> G. Jornot, avocat, préposé ad intérim, à l'office des faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 27 septembre 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du Commissaire.

Assemblée des créanciers, le vendredi 18 octobre 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 8 octobre 1935.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Niedersimmenthal* (4287)

Die der Firma Zimmermann & Wyssenbach, mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft, in Spiez, bewilligte Nachlassstundung ist durch Erkenntnis des Herrn Gerichtspräsidenten von Niedersimmenthal vom 26. August 1935, um weitere 2 Monate, d. h. bis und mit dem 26. Oktober 1935, verlängert worden.

Wimmis, den 5. September 1935.

Der Sachwalter: Adolf Bichsel, Notar,  
Wimmis und Spiez.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Montreux* (4275)

Par décision du 30 août 1935, le Président du Tribunal de Vevey a prolongé de deux mois à partir du 23 septembre 1935, le sursis concordataire accordé à Hediger Willy, magasin de cigares, Grand Rue 16, à Montreux.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 9 septembre 1935 est renvoyée au lundi, 4 novembre 1935, à 15 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux.

Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, Rue d'Etraz, 2, à Montreux, 10 jours avant l'assemblée.

Montreux, le 31 août 1935.

Le commissaire au sursis: J. Marguet, préposé.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

**Kt. Bern** *Richteramt Konolfingen in Schlosswil* (4276)  
**Aufhebung der Nachlassstundung.**

Die dem Lehmann Alexander, Baumeister, in Münsingen, gewährte Nachlassstundung ist abgelaufen und infolge Nichtzustandekommens eines Nachlassvertrages aufgehoben.

Schlosswil, 4. September 1935.

Der Vize-Gerichtspräsident: Lory.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Bremgarten* (4293)

Die dem Hübscher Leo, Handlung, Dottikon, unterm 19. April 1935 bewilligte und am 8. Juni und 13. Juli 1935 je um einen Monat oder total um 2 Monate verlängerte Nachlassstundung hat das Bezirksgericht Bremgarten mit Urteil vom 17. August 1935 infolge Nichtzustandekommens des Nachlassvertrages widerrufen.

Bremgarten, den 17. August 1935.

Namens des Bezirksamtes:

Der Präsident: E. Meier. Der Gerichtsschreiber Dr. A. Brunner.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (4277)

Schuldner: Estermann Alois, Metzgermeister, Baselstrasse, Luzern. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 28. September 1935, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 4. September 1935.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:  
Segalini.

**Kt. Solothurn** *Richteramt Ollen-Gösgen in Ollen* (4294)

Den Gläubigern des Häfeli Ernst, zur Neumühle, in Obererlinbach (Solothurn), wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 18. September 1935, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Ollen-Gösgen, in Ollen, stattfindet.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Ollen, den 4. September 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Ollen-Gösgen:  
Dr. A. Wyss.

**Ct. de Vaud** *Tribunal Cantonal de Lausanne* (4288)

Les créanciers de Meuwly Emile, vins, rue des 2 Marchés 26, à Vevey, sont informés que la Chambre des recours du Tribunal cantonal statuera en séance publique le mercredi 16 octobre 1935, à 10 heures 15, sur le recours formé par Emile Meuwly contre la décision du Président du Tribunal du District de Vevey, du 13 août 1935, refusant d'homologuer le concordat présenté par le recourant à ses créanciers.

Un délai échéant le lundi 23 septembre 1935 est accordé aux créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire adressé en deux exemplaires au Greffe du Tribunal cantonal, à Lausanne.

Lausanne, le 4 septembre 1935.

Le Greffier: Maillard, subst.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Montreux* (4278)

Dans son audience du 13 août 1935, le Président du District de Vevey a homologué le concordat conclu entre Jeanneret et Cie., Société Anonyme, vins et liqueurs, à Montreux et ses créanciers chirographaires.

Vevey, le 4 septembre 1935.

Le commissaire au sursis: Jean Kratzer, notaire.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren**

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Obwalden** *Konkurskreis Obwalden* (4279)

**Aufgabe des Kollokationsplanes.**

In der Nachlassliquidation der Fa. Bohren J., Söhne, Sachseln, liegt der Kollokationsplan, Verteilungsliste und Abrechnung, zur Einsichtnahme für die beteiligten Gläubiger auf.

Anfechtungsklagen sind innert 10 Tagen beim zuständigen Gericht einzureichen.

Sarnen, den 4. September 1935.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:  
Dr. A. Lüthold, Advokat, Sarnen.

**Kt. Thurgau** *Konkurskreis Romanshorn* (4280)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Genossenschaft «Volkswacht am Bodensee» in Liq., Romanshorn, ist der Kollokationsplan von heute an während 10 Tagen bei der Liquidationskommission (auf dem Bureau von Fürspreh R. Müller, Bahnhofstrasse, Romanshorn) zur Einsicht aufgelegt.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim zuständigen Friedensrichteramt anzubringen.

Romanshorn, den 6. September 1935.

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:  
R. Müller. A. Düllli. E. Neuweiler.

**Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole**  
(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.) (Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

**Kt. Appenzell A.-Rh.** *Bezirksgericht von Appenzell A.-Rh. in Trogen* (4282)

Gesuchsteller: Niederer-Wäckerlin Jak., Landwirt und Viehhändler, Lutzenberg.

Eröffnung des amtlichen Sanierungsverfahrens.

Stundungsverlängerung bis 3. November 1935.

(Beschluss des Bezirksgerichtes Vorderland von App. A.-Rh. vom 2. September 1935.)

Sachwalter: W. Rechsteiner, Konkursbeamter, Wald (App.).

Trogen, den 4. September 1935.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Baden* (4281)

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages der Grand Hotel A. G., in Baden, findet statt: Donnerstag, den 19. September 1935, 15 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters (Haselstrasse 4, Baden) eingesehen werden.

Baden, den 4. September 1935.

Der Sachwalter: Dr. Frey.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (6283<sup>1</sup>)

**Lastenverzeichnis**

im Liquidationsverfahren gem. Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken.

Im konkursrechtlichen Liquidationsverfahren betr. die Liegenschaft Kat.-Nr. 3743 im Binz, in Zürich 3, der Schweizerischen Stein- und Zementfabrikation Zürich, Zürich 3, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen, d. h. bis mit 10. September 1935, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung dieses Verzeichnisses sind innert der oben genannten Frist mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis in Rechtskraft erwachsen würde.

Zürich 3, den 27. August 1935.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:  
D. Helbling, Notar.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (6297)

**Steigerungsrückzug.**

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 203 vom 31. August 1935 publizierte

**II. Liegenschaftssteigerung**

im Konkursverfahren Kästli O. & E., Ingenieurbureau und Baugeschäft, in Bern, Donnerstag, den 3. Oktober 1935, von 14.30 Uhr an, in der Brauereiwirtschaft in Wabern, über 3 Bauparzellen an der Gurtengartenstrasse zu Wabern, Konz Grundbuchblätter Nr. 3109, 3256 und 3257, findet infolge nachträglicher Erfüllung der Bedingungen der I. Steigerung nicht statt.

Der a.o. Konkursverwalter:

C. Hertz, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern**

Tuchhandlung, Spezereien. — 1935. 3. September. Inhaber der Firma Josef Theiler, in Sinneringen (Gde. Veeligen), ist Josef Theiler, von Hitzkirch, in Sinneringen. Spezerei- und Tuchhandlung.

Herrenbekleidung. — 3. September. Die Inhaberin der Firma Emma Müller, Kleiderartikel usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1932, Seite 1442), ändert die Geschäftsnatur ab wie folgt: Herren-Maschgeschäft und Konfektion, Tuchhandel. Das Domizil befindet sich nun Schauplatzgasse 5.

Neuheiten. — 3. September. Die Firma Emil Wenger, Organisation und Vertrieb von Neuheiten aller Art unter der Enseigne «Whygena» in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1935), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Neuheiten. — 3. September. Inhaberin der Firma Gottlieb, in Bern, ist Fräulein Alice Gottlieb, von Arni b. B., in Bern. Organisation und Vertrieb von Neuheiten aller Art unter der Enseigne «Whygena». Bierhübelweg 33.

Gips- und Maler. 3. September. Louis Fankhauser, von Langnau i. E., Adolf Kipfer, von Rüderswil und Alfred Partesana, von Bern, alle in Bern wohnhaft, haben unter der Firma L. Fankhauser & Cie., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1935 ihren Anfang nahm. Zeichnungsberechtigt ist Louis Fankhauser mit je einem der übrigen Gesellschafter. Gips- und Malergeschäft. Postgasse 55.

**Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)**

4. September. Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht A. G., mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1925, Seite 695). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten Adolf Graber, Walter Günter, Johann Mühlemann und Albert Laubacher. In der Generalversammlung vom 23. September 1933 und Verwaltungsratssitzung vom 10. November 1934 wurde der Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Hans Abplanalp, Baumeister, von und in Meiringen, Präsident, bisher; Wilhelm Eugen Liesegang-Perrot, Privatier, von und in Meiringen, Vizepräsident, bisher; Gottlieb Frey-Dättwiler, Direktor, von Entfelden, in Meiringen, bisher; Kaspar Kehrl, Bankverwalter, von Innertkirchen, in Meiringen, neu; Peter Santehi, Lokomotivheizer S. B. B., von Sigriswil, in Meiringen, neu; Fritz Neiger, Bauunternehmer, von und in Meiringen, neu, und Adolf Brügger, Fürsprecher, von und in Meiringen, neu. An Stelle des verstor-

benen Direktionsmitgliedes Johann Mühlemann wurde in die Direktion gewählt: Wilhelm Eugen Liesegang-Perrot, Privatier, von und in Meiringen. Die Unterschrift des Johann Mühlemann ist erloschen. Zeichnungsberechtigt für die Gesellschaft sind die Mitglieder der Direktion und zwar je zwei derselben kollektiv.

#### Bureau de Neuveville

4 septembre. Dans son assemblée du 30 avril 1935, la Société de fromagerie de Nods, société coopérative avec siège à Nods (F. o. s. du c. du 24 mai 1929, n° 118, page 1065), a nommé président Florian Botteron, cultivateur, de et à Nods en remplacement de Félix Rollier dont la signature est radiée; Louis Sunier, cultivateur, de et à Nods, Vice-président en remplacement de Adolphe Sunier dont la signature est radiée; et Albert Rollier, fils, cultivateur de et à Nods, secrétaire, en remplacement de Louis Sunier. Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux.

#### Lucern — Lucerne — Lucerna

1935. 2. September. Unter der Firma Imprägnier- & Sägewerk A. G. Luzern, hat sich auf Grund der vom 13./26. Juli 1935 datierten Statuten auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie hat ihren Sitz in Luzern. Sie bezweckt den Betrieb einer Holzimprägnierungsanstalt und eines Sägewerkes und den Handel in Hölzern aller Art. Sie kann sich in einer ihr gutschneidenden Form an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck im In- oder Ausland beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten. Gemäss Vorvertrag vom 26. Juli 1935 zwischen der Firma Imprägnieranstalt Dagmersellen, Sägerei und Holzhandlung, Blum, Stutz & Cie. einerseits und einem aus August Arnold, Dr. Ernst Blum, Hans Schmid und Josef Stutz andererseits bestehenden Konsortium übernimmt die Aktiengesellschaft von der erwähnten Kollektivgesellschaft ein Werkplatzareal in Dagmersellen, enthaltend an Land 2 ha, 64 ar, 20 m<sup>2</sup>, und an Gebäuden: Imprägniergebäude mit Betonschacht und Bureau, Sägerei- und Anbau, Wagenschuppen mit Garage, Ladenschuppen, an Anlagen: SBB-Geleiseanschlüsse und Rollbahngeleise zum Gesamtprice von Fr. 100,000. Diese Summe wird beglichen durch Uebernahme

der Hypotheken im Betrage von Fr. 68,940, sowie gegen Ueberlassung von 30 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 an die Kollektivgesellschaft «Imprägnieranstalt Dagmersellen, Sägerei und Holzhandlung Blum, Stutz & Cie.», und Bezahlung des Restes von Fr. 1060 in bar. Das Aktienkapital beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu 1000 Franken. Weiterhin übernimmt die Aktiengesellschaft gemäss Kaufvertrag zwischen dem erwähnten Konsortium und der ebenfalls erwähnten Kollektivgesellschaft vom 26. Juli 1935 und auf Grund eines Spezialverzeichnisses vom 15. Juli 1935 Warenvorräte im Betrage von Fr. 60,000. Dieser Preis wird beglichen durch Ueberlassung von zusammen 60 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 der Gesellschaft an die Verkäuferin. Bei diesen wie bei den früher erwähnten Apportaktien hat eine Verteilung unter die einzelnen Gesellschafter bis heute nicht stattgefunden. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus 1—5 Mitgliedern, die sich selber konstituieren. Er kann einzelne seiner Mitglieder oder Drittpersonen mit einzelnen seiner Funktionen betrauen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Gegenwärtig setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Ernst Blum, Rechtsanwalt, von Dagmersellen, in Luzern; Mitglieder sind Hans Schmid, Geschäftsführer, von Flühi, in Reiden, und Josef Stutz, Kaufmann, von und in Dagmersellen. Dr. Blum und Hans Schmid sind einzelzeichnungsberechtigt. Adresse in Luzern: Moosstrasse 2 (Moosegg, bei Dr. Blum).

#### Wallis — Valais — Valèse

#### Bureau de Sion

Salon de coiffure. — 1935. 3 septembre. Le chef de la maison Joseph Ebner, à Sion, est Joseph Ebner, de Rheinfelden (Argovie), à Sion. Salon de coiffure pour dames et messieurs, à l'Avenue de la Gare.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds

Lait. — 1935. 1<sup>er</sup> septembre. La raison Georges Droz, achat et vente de lait, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1927, n° 26), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

## Öffentliches Inventar \* Rechnungsruf

in Nachlassachen des am 1. September 1935 verstorbenen

### Josef Albisser-Wismer

yew. Weinhändler (in Firma Albisser & Cie., Wein- und Spirituosenhandlung, Emmenbrücke), von Entlebuch, wohnhaft gewesen in Emmenbrücke, Post.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftscreditor, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden innert Monatsfrist auf der Gemeindekanzlei Emmen in Emmenbrücke anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 & ff. 590 und 591 des ZGB und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). (35966 Lz) 2263

Gemeindekanzlei Emmen.

## Auto-Occasions A.-G., in Zürich

Die Auto-Occasions A.-G., in Zürich hat in ihrer Generalversammlung vom 13. April 1935 beschlossen in Liquidation zu treten, und werden deshalb deren Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis 30. September 1935 an den Unterzeichneten einzureichen. 2245

Kilchberg/Zch., den 31. August 1935.

Der mit der Liquidation Beauftragte: Aug. Müller, Revisor.

## Società Ferrovie Regionali Ticinesi-Locarno

### Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di domenica, 15 settembre 1935, alle ore 11.00, presso la sede sociale in Locarno, col seguente 2272

#### ORDINE DEL GIORNO:

1. Approvazione dei conti e del bilancio 1934 e scarico all'amministrazione.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti alla sede sociale, in Locarno, dal 9 al 14 settembre 1935.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti devono depositare le loro azioni, entro le ore 12 del 14 settembre 1935, presso la Direzione della Società, o presso la Succursale di Locarno dell'Unione di Banche Svizzere o presso l'Union Française de Crédit, a Parigi, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea.

Locarno, 4 settembre 1935.

Per il consiglio d'amministrazione,  
Il Presidente: Il Segretario:  
Avv. A. Zanolini. Avv. C. Beretta.

# FINANZ- INSERATE

haben weitaus besten Erfolg im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

## SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE SUISSE

Zurich BALE Genève

La plus ancienne et la plus grande société fiduciaire de Suisse 351

Vergessen Sie nicht:  
Das Handelsamtsblatt erreicht Banken, Handelshäuser, industrielle Betriebe, mit einem Wort **Geassabnehmer**

## Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre **am Mittwoch, den 18. September 1935, 11 Uhr** ins Bureau unserer Fabrik Schiffmühle-Turgi

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1934/35 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle. 2277

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäss § 8 der Statuten sich von der Verwaltung, gestützt auf ein bis spätestens den 16. September 1935 einzureichendes Nummernverzeichnis ihrer Aktien, eine Stimmkarte ausstellen zu lassen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die eventuelle Hinterlage der Aktien bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Sitz Baden, zu verlangen.

Turgi, den 7. September 1935.

Der Verwaltungsrat.

## Società per la Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco

### Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società per la Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in 2280

### assemblea ordinaria

per il giorno di domenica, 15 settembre 1935, alle ore 15.30, nella sala Patriziale di Bignasco, col seguente

#### ORDINE DEL GIORNO:

1. Approvazione dei conti e del bilancio 1934 e scarico all'amministrazione.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei sigg. revisori, sono a disposizione dei sigg. azionisti, presso la sede sociale, sino al 14 settembre 1935.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro le ore 12 del 14 settembre 1935, presso l'Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno e relative rappresentanze, oppure presso la Banca dello Stato, succursale di Locarno o la Banca Popolare di Lugano, nonché presso le agenzie e rappresentanze di Banche esistenti in Vallemaggia, ritirandone la tessera di ammissione. La tessera è indispensabile per avere diritto al viaggio gratuito, nella giornata del 15 settembre 1935, da qualsiasi stazione della linea LPB sino a Bignasco. — La tessera deve essere presentata all'Ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando da servire per il ritorno entro il medesimo giorno.

Locarno, 4 settembre 1935.

Per il consiglio di amministrazione:  
Il presidente: Avv. Attilio Zanolini.

